

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Achern</u>		
Straße	<u>Illenauer Allee 73</u>		
PLZ, Ort	<u>77855 Achern</u>		
Telefon	<u>0 78 41 6 42-12 83</u>	Fax	<u>0 78 41 6 42-32 80</u>
E-Mail	<u>Johanna.Benz@achern.de</u>	Internet	<u>www.achern.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>6563.6020.2001</u>
---------------	-----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

77855 Achern
Neubau Rad- und Gehweg zw. Gamshurst und Großweier sowie Umbau der Wirtschaftswegbrücke

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßen- und Brückenbauarbeiten

ca. 1.200 m3 Oberbodenabtrag

ca. 1.500 m2 Qualifizierte Bodenverbesserung mit Kalk-Zement

ca. 670 m3 Material liefern und einbauen

ca. 60 m3 Erdarbeiten für Strom und LSA

ca. 1.000 m3 Frostschuttschicht herstellen

ca. 2.300 m2 Asphaltsschichten herstellen

ca. 275 m Bordsteine/Rinnen herstellen

ca. 225 m2 Brückenbauwerk, Erweiterung der nördlichen Kappe

ca. 130 m Stahlgeländer einbauen

ca. 1.900 m Markierungsarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 22.07.2024, nach Absprache
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.11.2024, nach Absprache
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E11888776>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.05.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.07.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E11888776>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 22.05.2024 um 11:00 Uhr

Ort

T204 Rathaus Illenau
Illenauer Allee 73, 77855 Achern

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

ja
für Vertragserfüllung und für Mängelansprüche
- entspricht Nr. 8 Besondere Vertragsbedingungen – KEV 116.1 (B) BVB –

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß
VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe
- KEV 110.1 (B) A -

Erklärung über die Zuverlässigkeit – näheres siehe Nr. 5.3 des Angebotsschreibens
- KEV 115.1 (B) Ang –

Verpflichtungserklärung nach § 3 Abs. 1 bis 3 bzw. § 4 Abs. 1 des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg des Bieters sowie dessen Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
siehe oben

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
siehe oben

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
siehe oben

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde
79093 Freiburg